

Zweite Diamantene Hochzeit in diesem Jahr in der Gemeinde Bergstraße

Das Jahr 2025 ist für die Gemeinde Bergstraße nicht nur ein Jubiläumsjahr, sondern auch ein Jahr der besonderen Feste. Am Sonntag, 27.7.2025 durfte die Gemeinde Bergstraße erneut ein Fest erleben: der Bezirksälteste Tobias Rother spendete dem Ehepaar Herbrand den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Mit dem Bibelwort aus Matthäus 10,7: „Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“ leitete Bezirksältester Tobias Rother den festlichen Gottesdienst ein. Seine zentrale Botschaft: Gott möchte uns in diesem Gottesdienst das Himmelreich näherbringen – und uns gleichzeitig näher ans Himmelreich.

In seiner Predigt beschrieb der Bezirksälteste eindrucksvoll die besonderen Merkmale des Himmelreichs. In lebendigen Bildern zeichnete er eine hoffnungsvolle Vision der ewigen Gemeinschaft mit dem Herrn – eine Zukunft voller Licht und Liebe.

Ein Vergleich aus der Wirtschaft veranschaulichte seine Gedanken: Während ein Aktionär zwar Anteile an einem Unternehmen besitzt, aber kaum Einfluss auf dessen Entwicklung hat, ist das bei gläubigen Christen ganz anders. „Wir haben bereits jetzt Anteil am Himmelreich und können gleichzeitig an seiner Gestaltung mitwirken“, betonte er. Je mehr wir uns einbringen, desto mehr wächst unser Anteil – nicht materiell, sondern geistlich.

Dabei stellte er die Frage in den Raum: Wie wichtig ist uns das Mitgestalten in der Gemeinschaft? Und erinnerte an Jesu Worte aus Matthäus 6,33: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles andere zufallen.“

Hirte Stephan Hartmann griff diesen Gedanken auf und unterstrich, dass man vieles erst dann wirklich versteht, wenn man sich damit beschäftigt. Er rief dazu auf, „ein Stück Himmel auf Erden“ zu sein und einander "in den Himmel zu helfen".

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war dem Jubelpaar Herbrand gewidmet. Nach dem Heiligen Abendmahl wandte sich Bezirksältester Rother mit sehr persönlichen Worten an die beiden. Als Priester Richard Herbrand vor vielen Jahren in den Ruhestand trat, wurde Tobias Rother als sein Nachfolger ordiniert – eine Verbindung, die bis heute nachwirkt.

Er erinnerte sich dankbar an die offenen Arme und die wertvolle Unterstützung der Herbrands, als die Familie Rother Anfang der 1990er-Jahre an die Bergstraße kam. Zum nun vierten Hochzeitssegen – nach Grün, Silber und Gold – wünschte er dem Ehepaar, dass dieser nicht als „vierter“, sondern als vierfacher Segen spürbar werde.

30. Juli 2025

Text: Rebekka Riehl

Fotos: Silvan Lange, Pauline Marienfeld, Rebekka Riehl


















